Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 164. Mittag-Ausgabe. — Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. — Mittwoch, den 6. März 1889.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 6. März.

* **Als Aerzte** haben sich niedergelassen die Herren: Spiegel, Dr. Heinz und Dr. May, sämmtlich in Breslau.

* **Eisenbahn-Angelegenheit.** Ueber das Eisenbahnproject Striegau-Maltsch schreibt uns unser §-Correspondent aus Striegau unterm 5. März: Die ablehnenden Beschlüsse des Kreistages zu Neumarkt, betreffend die Aufbringung der Grunderwerbskosten und Bauhilfsgelder für die den Kreis Neumarkt berührende projectirte Eisenbahnlinie Striegau-Maltsch, scheinen in den betheiligten Kreisen die Befürchtung wach gerufen zu haben, daß damit endgiltig über das Schicksal dieser Bahn, bezw. über das Nichtzustandekommen derselben entschieden worden sei. Diese Befürchtung wird jedoch glücklicherweise nicht allgemein getheilt, es wird vielmehr grade in eingeweihten Kreisen der Ausbau der in Rede stehenden Strecke, wenn auch vielleicht auf ein Jahr hinausgeschoben, doch trotzalledem für aussichtsvoll gehalten. Abgesehen davon, daß die im Bau begriffene Strecke Bolkenhain-Striegau erst nach dem erfolgten Weiterbau von Bolkenhain nach Merzdorf und von Striegau nach Maltsch für den Staat gewinnbringend werden kann, so werden auch erst durch diese die betheiligten Kreise Bolkenhain, Striegau und Neumarkt die erwünschten Vortheile erlangen. Diese Erwägungen haben auch auf dem letzten Kreistage in Neumarkt zu eingehenden Erörterungen geführt, und es sind die ablehnenden Beschlüsse nicht, wie gemeldet wurde, gegen zwei Stimmen Minorität überhaupt gefaßt worden, sondern es haben, wie anderweitig mitgetheilt wird, nur 1 bis 2 Stimmen zur erforderlichen Zweidrittel-Mehrheit gefehlt, um die Annahme der Vorlage zu sichern. Daraus dürfte sich ergeben, daß die überwiegende Mehrheit der Vertreter des Kreises Neumarkt von dem Nutzen und dem Werth der Bahn auch für den dortigen Kreis überzeugt ist. Große Opfer sind bereits von den Kreisen Striegau und Bolkenhain, sowie von den sonstigen Interessenten gebracht worden, um das Zustandekommen der in Rede stehenden Bahnverbindungen zu sichern. Der Kreis Striegau ist bereits mit einer Summe von über 600000 M. betheiligt, und für Striegau-Maltsch sind von den betheiligten Industriellen und Privaten sämmtliche erforderliche Grunderwerbskosten, Bauzuschüsse ꝛc. bis auf einen Fehlbetrag von etwa 50-—60000 M. freiwillig gezeichnet worden. Wenn es gelänge, für diesen Fehlbetrag ohne Mitwirkung des Kreises Neumarkt Deckung zu schaffen, so dürfte wohl der Widerstand der noch vorhandenen Gegner des Unternehmens gebrochen werden und die Wiederaufnahme der Verhandlungen auf neuer Grundlage einen dem Unternehmen günstigen Ausgang nehmen. Ja, es darf der Ueberzeugung Ausdruck gegeben werden, daß es für den Kreis Striegau keine unnütze und unfruchtbare Ausgabe sein würde, wenn derselbe die bezeichnete Fehlsumme zu Gunsten des Kreises Neumarkt ganz oder theilweise übernähme, und bei der günstigen Stimmung, welche im diesseitigen Kreistage bezüglich dieser Bahnbauangelegenheit herrscht, erscheint die Annahme eines derartigen Antrages nicht unwahrscheinlich. Jedenfalls gebührt dem Striegauer Kreistage das Verdienst, durch eine in diesen Tagen abgeschickte erneute Petition an den Minister für öffentliche Arbeiten diese für Stadt und Kreis Striegau so überaus wichtige, geradezu zu einer Lebensfrage gewordene Sache in dem Fahrwasser der Verhandlungen erhalten zu haben.

* **Frauenbildungs-Verein.** Die am vorigen Sonnabend in der Aula des Vereins, Katharinenstraße 18, stattgehabte Ausstellung der Kochschule hatte ein so zahlreiches Damenpublikum angelockt, daß der Saal überfüllt war und die Betrachtung der aufgestellten Tafel mit den Speisen einigermaßen dadurch beeinträchtigt erschien. Dennoch konnte schließlich Jeder des Anschauens theilhaftig werden und in die allgemein günstigen Urtheile einstimmen, die überall gehört wurden. An jeder der dreißig ausgestellten Bäckereien und Speisen war der Name der Schülerin, sowie die von ihr aufgestellte genaue Angabe der dazu gehörigen Bestandtheile nebst Kostenberechnung angebracht und zu dem dadurch ermittelten Preise fanden die Speisen sämmtlich sofort willigen Absatz. Auch die mündliche Prüfung litt etwas unter dem Drängen und der unruhigen Bewegung des gefüllten Saales, doch gab dieselbe gleichfalls eine Ergänzung des Lehrganges, der in der Kochschule befolgt wird. Gedruckte Prospecte, welche eine Uebersicht der Speisen jedes Unterrichtstages anführen, kamen zur Vertheilung und sind auch fernerhin in der Registratur zu haben. Der neue Cursus beginnt Mittwoch, den 6. März, und dauert wiederum 4 Wochen. Die Zahl der Theilnehmerinnen betrug im letzten Cursus 10.

* **Alarmirung der Feuerwehr.** Montag Nachmittag, 5 Uhr 48 Min., wurde die Feuerwehr nach der Goldenen Radegasse 8 gerufen. Auf dem Treppenflur im zweiten Stock des rechten Seitenhauses brannte die Verpackung der Wasserleitung. Das Feuer war dadurch entstanden, daß beim Aufthauen der Leitung die Strohverpackung in Brand gerathen ist. Die Rückkunft der Feuerwehr erfolgte bereits um 6 Uhr 12 Minuten Nachmittags, da das Feuer schon vor Ankunft derselben gelöscht war. — An demselben Tage wurde Nachts 11 Uhr 15 Min. die Feuerwehr nach der Uferstraße Nr. 30a gerufen. In einem Keller des Vordergebäudes brannten der Verschlag einer Räucherkammer, die neben derselben liegenden Räucherspähne, eine Tonne mit Heringen und die Treppe, welche nach dem Kaufmannsladen führt. Es wird angenommen, daß das Feuer durch die starke Hitze beim Räuchern entstanden ist, dasselbe wurde durch directen Angriff mit einer Spritze gelöscht. Die Rückkunft der Feuerwehr erfolgte Nachts 12 Uhr 12 Minuten.

—ρ **Unglücksfälle.** Der auf der Gabitzstraße wohnende Arbeiter Julius F. gerieth am 4. d. M. mit der linken Hand in das Getriebe einer Maschine und erlitt einen complicirten Bruch der Hand. — Ein Schmied wurde Montag von einem anderen Manne, mit dem er in Streit gerathen war, mit einem Eisenstück geschlagen und am Kopfe und am linken Arme schwer verletzt. Beiden verunglückten Personen wurde in der Kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

+ **Plötzlicher Todesfall.** Auf der Märkischen Straße stürzte Montag Vormittag ein ca. 60 Jahre alter Herr plötzlich zu Boden; derselbe konnte, der Sprache beraubt, über seine Personalien keine Auskunft geben. Während des Transportes des schwer Erkrankten ist derselbe an den Folgen eines Herzschlages verschieden. Nunmehr wurde festgestellt, daß der Entseelte der Getreidehändler Bruschke von der Nachodstraße gewesen ist.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Bauunternehmer aus Neisse ein Portemonnaie mit 18 M. Inhalt, einer Oberfeuerwehrmannsfrau von der Breitestraße eine Partie Wäsche, Kleidungsstücke und Lebensmittel, einem Haushälter von der Freiburgerstraße ein Packet in brauner Mappe, enthaltend wollene Spitzen, einem Schnittwaarenhändler von der Kaiser Wilhelmstraße ein paar dunkle Stoffbeinkleider, einem Fleischermeister von der Bismarckstraße eine silberne Remontoiruhr, auf deren Rückseite der Name „Wagner" eingravirt ist, einem Banquier von der Kaiser Wilhelmstraße ein silbernes Armband, einem Maschinisten von der Siebenhufenerstraße ein Portemonnaie mit 13 M. Inhalt. — Gefunden wurde eine goldene Brille, ein Fußsack mit Lederüberzeug, 2 Metalldrücker zu Windfangthüren, ein Kindermuff, ein Schulatlas, ein schwarzes Umschlagetuch. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 5. März. Zu Ehren der gestern zum Besuche der Offiziere des königlich sächsischen Grenadier-Regiments 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen" hier eingetroffenen Offiziere des königl. preußischen 1. Garderegiments z. F., fand Mittags ein Dejeuner im königlichen Schlosse statt, an welchem die Majestäten, die Prinzen Georg und Max, der preußische Gesandte, Graf v. Dönhoff, der Kriegsminister, Graf von Fabrice, der Stadtcommandant, Freiherr O'Byrn, mehrere Generale und andere Personen von Distinction theilnahmen.

Wien, 5. März. Nach officieller Meldung hat der Kaiser den Brigade-Commandanten, Generalmajor Holsras v. Ahnenburg, mit der Leitung der Militärkanzlei betraut.

Budapest, 5. März. Abgeordnetenhaus. Die Wehrdebatte wurde fortgesetzt. Der Justizminister wies in längerer Rede unter Anführung und Commentirung der früheren Gesetze nach, daß die Bestimmung der Armeesprache zu den Kronrechten gehöre.

Bromberg, 5. März. Die hiesige Königliche Eisenbahndirection macht bekannt: Die gestern gesperrt gewesenen Strecken mit Einschluß der Strecke Marggrabowa-Kowahlen sind wieder fahrbar.

Königsberg i. Pr., 5. März. Das hiesige königl. Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt: Die Strecke Johannisburg-Lyck ist wieder fahrbar.

Handels-Zeitung.

* **Zahlungseinstellung in der Lederbranche.** Der Inhaber der Pressburger grossen Lederfirma Joseph Kollmann hat sich laut „K. Z." erschossen. Wiener und Pester Häuser sind an dem Zusammenbruch der genannten Firma stark betheiligt.

Ausweise.

W.T.B. **Königsberg i. Pr.,** 5. März. Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per Februar 1889 betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 39 312 M., im Güterverkehr 333 979 M., an Extraordinarien 18 303 M., zusammen 391 594 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 3585 M., im Februar 1888 provisorisch 430 899 M., mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 39 305 M., im Ganzen vom 1. Januar bis 28. Februar 1889 905 842 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl), gegen provisorisch 907 773 M. im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahrs weniger 1931 gegen definitiv 904 161 mehr 1681 M.

Breslau. Wasserstand.

5. März. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 2 cm. unt. 0.
6. März. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 6 cm. unt. 0. Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 6. März, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen matter, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,20—17,50—18,10 Mk., gelber 16,10--17,30—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,10 bis 14,70—15,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,20—13,50—14.00 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15.00—16,00—18,00 Mark

Bohnen schwach gefragt, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Klgr. gelbe 7,50 bis 8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein gut behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	50	19	—
Winterraps	27	—	26	—	25	20
Winterrübsen	26	—	25	—	23	60
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	70

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm schles. 16,50 bis 17 M., fremder 14,50—15,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother behauptet, 30—40—50—57 M., weisser matter, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee ruhig, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,50 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10.20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

ff. **Getreide- etc. Transporte.** In der Woche vom 24. Februar bis incl. 2. März cr. gingen in Breslau ein:

Weizen: 121 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 422 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 25 000 Kilogramm über die Breslau-Posener Eisenbahn, 28 000 Kilogramm über die Breslau-Posener Eisenbahn, 126 090 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 15 000 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 27 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 30 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 46 750 Kilogramm über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 817 140 Klgr. (gegen 945 500 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 63 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn, 78 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 290 400 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 279 834 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 207 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 50 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 10 200 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 990 034 Klgr. (gegen 1 083 100 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 132 000 Klgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 76 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 100 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 30 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 15 230 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 20 500 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 8700 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 10 150 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 10 190 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 432 770 Klgr. (gegen 429 700 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 10 150 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 000 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, im Ganzen 40 150 Klgr. (gegen 109 000 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 40 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek (gegen 50 000 Klgr. in der Vorwoche).

Kleesaat: 25 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 5540 Klgr. über dieselbe von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 31 040 Klgr. (gegen 18 700 Kilogr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 50 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 86 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 4700 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, im Ganzen 150 700 Klgr. (gegen 140 400 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 6000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 35 900 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 100 Kilogramm über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 26 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 98 200 Klgr. (gegen 236 500 Klgr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand:

Weizen: 20 200 Kilogr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn (in der Vorwoche Nichts).

Roggen: 10 000 Kilogr. von der Oberschlesischen und 87 900 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 40 400 Kilogr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 138 300 Klgr. (gegen 108 700 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 200 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 30 200 Kilogr. (gegen 70 500 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, (gegen ebensoviel in der Vorwoche).

Mais: 10 200 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 12 600 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 32 800 Klgr. (gegen 57 500 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 15 900 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 30 000 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 5580 Klgr. auf der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 61 580 Klgr. (gegen 97 100 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 200 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 10 100 Kilogramm von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 20 300 Klgr. (gegen 14 600 Klgr. in der Vorwoche).

Im Laufe des Monats Februar c. gingen auf der Märkischen Eisenbahn in Breslau folgende Getreide- etc. Transporte ein: 116 750 Klgr. Weizen, 40 720 Klgr. Roggen, (Gerste Nichts) und 156 440 Klgr. Hafer; dagegen gelangten in demselben Zeitraum auf der genannten Bahn zum Versandt: 50 482 Klgr. Weizen, 40 800 Klgr. Roggen, 54 120 Klgr. Gerste und 20 320 Klgr. Hafer.

Berlin, 5. März. [Producten-Bericht.] Weizen loco wenig verändert, Termine etwas matter. — Roggen loco still, Termine matter. — Hafer loco behauptet, Termine anfangs besser, schliessen matt. — Roggenmehl matter. — Rüböl auf nahe Lieferung fest, Herbst matter. — Spiritus flau.

Weizen loco 175—197 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $192\frac{3}{4}$—192—$192\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $193\frac{1}{2}$—193—$193\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $194\frac{1}{2}$—194 M. bez., September-October $189\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 143—155 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 152 M. ab Bahn bez., klamm. inländ. 147 M. ab Bahn bez., April-Mai und Mai-Juni $153\frac{1}{4}$—153 Mark bez., Juni-Juli $153\frac{1}{4}$—153 M. bez., September-October 154—$153\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 133 bis 140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $120\frac{1}{2}$ Mark Br., September-October $120\frac{1}{2}$ Mark Br. — Gerste loco 125—198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 139—145 M., mittel und guter schlesischer 139—146 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 139—146 Mk., fein preuss., schles. und pomm. 150 bis 156 Mk. ab Bahn bez., April-Mai, Mai-Juni und Juni-Juli $140\frac{3}{4}$ bis 140 M. bez., Juli-August $139\frac{1}{2}$—139 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 155 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 23,00—22,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,75—21,75 M., Nr. 0 und 1: 21,25 bis 20,25 M. bez., März und März-April 21,25 M. bez., April-Mai 21,35 Mark bez., Mai-Juni 21,40 M. bez., Juni-Juli 21,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,3 M., März 59,3 Mark, April-Mai 58,2—58,3 M. bez., Mai-Juni 57,6—57,7 Mark bez., September-October 51,7—51,5 Mark bez.

Petroleum loco 23,3 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,6 Mark bez., März und März-April 51,4 Mark bez., April-Mai 51,8 bis 51,7 M. bez., Mai-Juni 52,3—52,2 M. bez., Juni-Juli 52,8—52,7 M. bez., Juli-August 53,3—53,2 M. bez., August-September 53,9—53,7 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,9 M. bez., März und März-April 31,8 M. bez., April-Mai 32,2—32—32,1 M. bez., Mai-Juni 32,6—32,3—32,4 M. bez., Juni-Juli 33,1—33—33,1 M. bez., Juli-August 33,8—33,6 M. bez., August-September 34,2—34—34,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,00—26,50 M., April-Mai 25,40 M.

Kartoffelstärke trockene, loco 25,70—26,00 M., März 25,70 M., April-Mai 25,40 M.

Hamburg, 5. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März $19\frac{3}{4}$ Br., $19\frac{1}{2}$ Gd., per März-April $19\frac{3}{4}$ Br., $19\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., Juni-Juli $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 5. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 49. 25. 5% priv. türk. Obligationen —. —. Banque ottomane 548. 75. Banque de Paris 857, 50. Banque d'escompte 547. 50. Credit foncier 1370, —. Credit mobilier 462. 50. Panama-Kanal-Actien 47, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 383. 75. Suezkanal-Actien 2260, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, $33\frac{1}{2}$. 3% Rente 85, $37\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 444. 68. 4% Spanier äussere Anleihe $76\frac{1}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 35. Träge.

Paris, 5. März. Boulevard Feiertag.

London, 5. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $102\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $87\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner $93\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien 89. Canada Pacific $52\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{16}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $88\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue 17. Ruhig.

London, 5. März, Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{16}$. Convert. Türken $15\frac{3}{4}$. 1873er Russen $101\frac{3}{4}$. Italiener $94\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter $87\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Silber $42\frac{9}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $93\frac{3}{4}$. De Beers-Actien —.

London, 5. März. Aus der Bank flossen heute 13000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $252\frac{5}{8}$. Franzosen $211\frac{1}{2}$. Lombarden $85\frac{1}{8}$. Galizier $173\frac{1}{4}$. Egypter 88, 20. 4% Ungar. Goldrente 85, 60. 1880er Russen 91, —. Gotthardbahn 139, 30. Disconto-Commandit 237, 10. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 158, 10. 3% portug. Anleihe —. Darmstädter —. Matt.

Oesterr. Papierrente schloss an heutiger Börse 70, 20. Serbische Tabaksrente 86, 30.

Frankfurt a. M., 5. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 80. 833. Wiener Wechsel 168, 60. Reichsanleihe 109, 10. Oesterr. Silberrente 70, 70. Oest. Papierrente 70, 40. 5% Papierrente 84, 20. 4% Goldrente 94. 20. 1860er Loose 121, —. 1864er Loose —. —.

Ungar. 4% Goldrente 85, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 40. 1880er Russen 91, 10. II. Orient-Anleihe 68, —. III. Orient-Anleihe 67, 70. 4% Spanier 75, 80. Unific. Egypter 88, 40. Conv. Türken 15, 60. 4% Portug. Staatsanleihe 66, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 20. 5% serb. Rente 85, 40. Serb. Tabaksrente 86, 10. 5% amort. Rumänen 97, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, —. Böhmische Westbahn 274. Central-Pacific 111, 70. Franzosen 212 1/8. Galizier 173 1/4. Gotthardbahn 139, —. Hessische Ludwigsbahn 110, 70. Lombarden 85 1/2. Lübeck-Büchener 173, —. Nordwestbahn 153, 20. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 90. Credit-Actien 253 1/2. Darmstädter Bank 172, —. Mitteld. Creditbank 114, 60. Reichsbank 134, 20. Disconto-Commandit 238, 30. Dresdener Bank 158, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 129, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, —. 4 1/2% Portugiesen 98, 20. Siemens Glasindustrie 165, 10. 4% innere rumänische Goldanleihe 84, 30. Ziemlich fest.

Privatdiscont 1 5/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 253 1/4. Franzosen 211, —. Galizier 173 1/4. Lombarden 85 3/8. Egypter 88, 30. Disc.-Commandit 237, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 5. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108 7/8. Silberrente 71. Oesterr. Goldrente 94 1/4. Ungar. 4% Goldrente 85 1/2. 1860er Loose 121 1/4. Italienische Rente 96 5/8. Credit-Actien 253 1/4. Franzosen 528. Lombarden 214. 1877er Russen 100. 1880er Russen 89 1/2. 1883er Russen 111 1/4. 1884er Russen 98 1/4. II. Orient-Anleihe 66. III. Orient-Anleihe 65 7/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 171 1/2. Disc.-Commandit 237 1/2. H. Commerz-Bank 132 1/2. Nationalbank für Deutschland 141. Nordd. Bank 172 1/4. Gotthardbahn 139. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173. Marienb.-Mlawka 77 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 151. Ostpr. Südbahn 95 7/8. Unterelbische Pr.-A. 101 1/2. Laurahütte 137 5/8. Nordd. Jute-Spinnerei 156. A.-C. Guano-Werke 134 3/4. Privatdiscont 1 5/8%. Hamb. Packetf.-Actien 146. Dyn.-Trust-Actien 97 1/4. Still.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 25 Br., 125, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34 1/2 Br., 20, 29 1/2 Gd., London kurz 20, 48 1/2 Br., 20, 43 1/2 Gd., London Sicht 20, 50 Br., 20, 47 Gd. Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 167, 50 Br., 165, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 216, — Br., 214, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 5. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68 5/8, do. Februar-August verzl. 69 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69 3/8, do. April-October verzl. 69. Oesterr. Goldrente 92 1/4 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 100 3/4. Russ. grosse Eisenbahnen 121 3/4. do. I. Orient-Anleihe 63 1/2, do. II. Orient-Anleihe 64 1/8. Conv. Türken 15 7/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 106, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 121. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 10 1/2.

Newyork, 5. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 127 7/8. Erie-Bahn 29 3/8. Newyork-Centralb. 109 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 106 3/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 3/16. Baumwolle in New-Orleans —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 15. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 05. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 91 1/2. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 96 1/4. Weizen per April 95, per Mai 96 1/4, per Decbr. 93 7/8. Mais (old mixed) 44 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 4 15/16. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 27 1/2. Rothe & Brothers 7, 60. Kupfer 17, 50. Getreidefracht 3 3/4.

Petersburg, 5. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	1.	5.	Cours vom	1.	5.
Wechsel London 3 M.	92 90	93 10	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	140	140 1/2
do. Berlin 3 M.	45 50	45 55	Grosse Russ. Eisenb.	236 1/2	236 1/2
do. Amsterdam 3 M.	— —	— —	Kursk-Kiew-Actien	354	351
do. Paris 3 M.	36 70	36 75	Petersb. Discontobk.	660	650
1/2-Imperials	7 39	7 40	Petersb. intern. Hdlsb	503	498
Russ. 1864er Pr.-Anl*	274	271	Petersburger Privat-Handelsbank	316	308
do. 1866er Pr.-Anl*	252 1/2	251	Russ. Bank für ausw. Handel	230 1/2	227
do. 1873er Anleihe	148 1/4	148	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	100 1/8	100 1/8	Privat-Discont	5 1/4	5 1/4
Russ. III. Orient-Anl.	100 1/4	100			
do. 6% Goldrente	148 3/8	148			
do. 4proc. inn. Anl.	83 5/8	83 1/2			

* Gestempelt.

Liverpool, 5. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 36000 B.

Liverpool, 5. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October-November 5 21/64 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 5. März, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März 5 43/64 Verkäuferpreis, März-April 5 43/64 do., April-Mai 5 43/64 do., Mai-Juni 5 43/64 do., Juni-Juli 5 43/64 Käuferpreis, Juli-August 5 11/16 Verkäuferpreis, 5 43/64 Käuferpreis, August-September 5 41/64 do., September 5 41/64 do., Septbr.-October 5 7/16 Verkäuferpreis, 5 27/64 d. Käuferpreis.

Manchester, 5. März. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 3/4, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 12 7/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Fest.

Königsberg, 5. März, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 136, 00. Gerste und Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 118, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. still. Spiritus per 100 Liter 100% loco 53, 75, per März 53, 50, per April 53, 75. — Wetter: Heiter.

Danzig, 5. März, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 100 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 168—172, hochbunt u. glasig 190, per April-Mai Transit 142, 50, per Juni-Juli Transit 146, 00. Roggen geschäftslos, inländischer per 120 Pfd. —, do. polnischer oder russischer Transit —, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 94, 00. Kleine Gerste loco 112. Grosse Gerste loco 116—127. Hafer loco 120. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 51, 50, nicht contingentirt 32, 00. Wetter: Frost.

Wien, 5. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 75 Gd., 7, 80 Br., per Herbst 7, 75 Gd., 7, 80 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 30 Gd., 6, 35 Br., per Herbst 6, 35 Gd., 6, 40 Br. Mais per Mai-Juni 5, 28 Gd., 5, 33 Br., per Juli-August 5, 43 Gd., 5, 48 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 5, 95 Gd., 6, 00 Br.

Pest, 5. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco preishaltend, per Frühjahr 7, 27 Gd., 7, 29 Br., per Herbst 7, 47 Gd., 7, 49 Br. Hafer per Frühjahr 5, 32 Gd., 5, 34 Br. Mais per Mai-Juni 5, 02 Gd., 5, 03 Br. — Wetter: Kalt.

Petersburg, 5. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

London, 5. März. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Frost.

London, 5. März. Chili-Kupfer nom., pr. 3 Monat 70 Verkäufer.

Liverpool, 5. März. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais 1/2 d. niedriger. — Wetter: Frost.

Hull, 5. März. [Getreidemarkt.] Engl. Weizen 1/2 sh. höher, fremder unverändert. — Wetter: Schön.

Newyork, 4. März. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien —, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 80000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 50000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 4. März. Visible Supply an Weizen 32000000 Bushels, do. an Mais 15820000 Bushels.

Amsterdam, 5. März, Nachm. Bancazinn 57 3/4.

Hamburg, 5. März, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 40 Gd., pr. April 6, 40 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 5. März. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 40 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 2°,8	— 7°,8	— 11°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	754,8	755,3	755,6
Dunstdruck (mm)	2,8	2,3	1,9
Dunstsättigung (pCt.)	74	92	100
Wind (0—6)	SO. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			—

Courszettel der Berliner Börse vom 5. März 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	Cours vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bz	16,20 B
Imperials	— —	16,65 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,46 bz	20,485 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,85 bz	168,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,90 bz	218,70 bz
Russ. Zollcoupons	324.60 bzG	324,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	109,30 bzG	109,25 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,00 bzG	104,00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	108.80 G	108.80 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,70 bzG	104,60 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,90 bz	104,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	102,30 G	102.50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,25 bzG	104,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,10 G	105.10 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,75 B	101,75 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,70 G	105,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,70 G	105,60 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,10 bzB	93,10 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,30 bz	103,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95.10 G	95,20 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bzG	102,30 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101,90 bzG	101,80 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98,10 G	98,20 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	112,30 G	112,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,00 G	106,10 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105,20 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108.75 B	108,90 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,00 G	106,25 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	103,00 G	103,40 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,90 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,60 G	115,70 G
dto. dto.	4	vsch.	103,20 B	103,20 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,60 B	114,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,70 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,00 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,50 G	99,90 bz
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,20 G	112,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,80 G	103,90 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,25 G	96,30 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,90 bzB
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,50 bzB	95,40 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,90 bz	113,50 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	88,75 bzG	88,25 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	89,40 bzG	89,10 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	99,40 bzG	99,30 G
Griechische Anl. v. 81–84	5	1/1 1/7	90,60 bz	90,70 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 bzG	96,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,25 bz	94,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,10 bz	94,10 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	70,50 bz	70,40 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,20 bzB	84,00 bzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	71,00 ebzB	71,00 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,40 G	65,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,00 G	59,00 ebzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	100,25 bzG	100,10 G
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	98,25 bzG	98,25 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,30 bz	107,40 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,20 bzG	97,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,20 bzG	102,20 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bzG
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	90,80 bzG	91,50 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,60 bzB	114,80 ebz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,50 bz	103,30 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	91,40 bz	91,60 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	68,40 B	67,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,25 bz	67,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,75 bz	56,50 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	95,80 bz	95.80 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	82,75 bz	83,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,00 bz	91.00 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90 G	88,00 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,30 G	104,10 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,00 G	84,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88,50 bzG	88,50 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,75 ebzB	15,70 B
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	79,50 bzG	79,80 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,90 bz	86,00 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,90 bz	98,70 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79,50 bzB	79,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,00 B	145,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,50 bzG	143,60 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45,10 bzG	45,50 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,25 bz	106,50 bzG
Bukarester Loose	—	—	50,00 B	50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	141,50 bz	140,80 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,50 bz	136,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53,90 bzB	53,75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	111,60 G	111,70 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109,60 bzB	109,60 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	147,00 bzG	147,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,00 bzB	325,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141,00 bz	141,20 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,40 bz	20,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,75 B	129,80 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,20 B	27,20 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,50 bz	326,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,10 bzG	120,80 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	316,00 bzG	318,75 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,50 bz	137,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	171,75 bz	172,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,50 bzG	105,25 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	187,75 bz	186,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	173,50 bzB	172,50 bzB
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	86,90 bz	86,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	42,90 bz	42,60 bzG
Ungarische Loose	—	—	243,60 bz	244,00 ebzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Breslau-Warschau	1.40	—	1/1	61,75 bzG	61,70 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	118,30 bzG	118,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,50 G	112,80 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	118,00 bzB	118,00 bzB
Saalbahn	5	—	1/1	111,20 bzG	111,25 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	91,80 bzG	91,75 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	69,25 bzG	69,50 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	—	1/1	94,80 bzG	94,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	49,00 bzG	48,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	—	1/1	114,25 bz	114,10 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	1/4 1/10	237,60 bzG	235,75 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	177,30 bz	177,20 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	—	1/1	114,60 bz	114,60 bz
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	82,60 bz	82,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	155,20 bz	154,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,20 G	103,25 bzB
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	75,00 bzB	75,00 bzB
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	100,90 bz	100,25 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,10 bzG	25,20 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	136,20 bz	137,50 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	194,25 bz	195,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87,50 bz	87,20 bzG
Gotthardbahn	5	—	1/1	143,40 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	96,90 bzG	97,00 ebzB
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	66,00 bzB	65,90 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	97,70 bz	97,30 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121,60 bz	121,50 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	65,75 bzG	65,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	106,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	76,90 bzG	77,00 bzG
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	—	1/1	92,10 bz	91,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	43,60 bz	43,60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	37,70 bz	37,40 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	69,10 B	69,25 B
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,30 bzB	129,25 bzB
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	81,20 bzB	81,70 bz
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	130,60 bz	131,00 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	111,25 bz	110,75 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	33,00 bzG	33,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	79,75 bzB	80,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	212,60 G	213,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,60 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,90 bz
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	105,00 B	105,00 B
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	105,00 B	104,90 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,50 G	106,75 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,85 G	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	102,00 G	102,25 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,80 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,30 bzG	103,10 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,60 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	105,00 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,60 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59.20 bzG	59,10 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	90,00 bzG	90,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,00 B	90,00 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 ebzG	108,70 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,00 G	103,10 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	84.70 ebzG	84.70 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100,00 ebzG	100,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,30 bzG	87,30 bzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103.30 ebzG	103,00 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79.30 bzB	79,40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,10 G	70,00 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,00 bzB	75,90 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69.75 bzG	69,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,90 bzG	84,00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,90 bzG	81,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,75 bz	102,60 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91.25 bzG	90,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,40 G	88,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,00 bzG	87,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,70 bzB	61.75 ebzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,80 bzB	102,80 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,80 B	98,00 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	83,90 G	84,00 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,75 G	102,90 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84,10 bzG	84.00 ebzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	94,60 bz	94,75 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,25 G	101,40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101,80 G	101,60 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	95,40 G	95,40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,90 bz	91,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,30 bz	64,50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,60 bzG	94,90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,80 bzG	99,90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,40 bzG	85,50 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,90 bz	100,10 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,90 G	103,00 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	103,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	103,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	103,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,20 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	87,75 bzG	87,90 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	71,70 bzG	71,70 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	89,40 bzG	89,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,00 bzG	63,10 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,50 bzG	107,60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,30 bzG	111,40 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,75 G	91,80 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,30 bzG	113,30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,25 bzG	105,25 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,60 bzG	112,90 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,90 G	95,90 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,60 bzG	115,50 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,75 bz	115,80 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,20 bzB	112,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,10 bzG	98,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,75 G	82,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	—	1/1	81,00 bzG	80,00 bz
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	126,75 bzG	126,60 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	183,60 bzG	182,80 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	—	1/1	99,50 bzG	99,25 bzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	116,25 bzG	115,75 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	—	1/1	108,50 bzG	108,25 bzG
Darmstädter Bank	7	—	1/1	176,00 bz	175,00 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	176,00 bzG	176,00 bzG
dto. Genossensch.	7	—	1/1	137,80 bzG	137,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	113,50 G	113,50 G
Disconto-Command.	10	—	1/1	242,60 bz	242,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	163,25 bz	162,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	84.00 bzB	84,00 bzB
dto. jg. 40%	0	—	1/1	93.50 bzB	93,20 G
Hannoversche Bank	5	—	1/1	114,75 G	114,90 B
Internationale Bank	—	—	1/1	122,00 bzG	121 80 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	191,50 B	191,70 bzG
dto. Disconto	0	—	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6 1/2	—	1/1	140,00 bzG	140,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	116,50 G	116,50 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	118,40 bzG	117,75 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	146,75 bzG	146,00 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	172,75 bzG	172,25 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	80,75 bzG	80,70 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	179,80 bz	177,50 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	52,75 bzG	52,00 bz
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,50 bzG	117,00 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	125,90 bzG	125,25 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	—	1/1	143.50 bzG	143,60 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,25 ebzG	114,70 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/3	1/1	119,00 G	119,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	618,50 bzG	619,75 bz
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	134,40 bzG	134,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	61,90 bz	61,25 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,00 G	110,60 bzG
Schles. Bankverein	6	—	1/1	131,75 bzG	131,75 G
Weimarische Bank	0	—	1/1	111,90 bzG	112,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	185,85 bzG	185,25 bzG
Archimedes	10	—	1/7	150,00 B	149.75 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	269,00 bzG	269,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	121,80 bz	121,25 bz
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	139,50 bzG	142,10 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	189.25 bzG	189,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	202,20 bzB	201,90 B
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,10 bz	81,50 bzG
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	95,00 B	95,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	145,00 B	145,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	186,00 bz	185,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	81,00 bz	80,00 bzB
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	101.80 bz	101,75 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	107.25 bzG	106.75 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	149,60 bzG	148,90 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	766,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	172,25 bzG	171,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	195,10 ebzG	193,25 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	305,50 bz	305,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	—	1/1	174.50 bzG	174.50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	53,90 bz	52,10 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	144,50 bzG	144,00 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	145.00 bzG	145.25 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	139.10 bz	138,90 bz
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	168,10 bzG	167,70 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	168.00 bzG	168,60 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	115,10 bzG	114.25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	—	205.00 bzG	205.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	153,75 bzG	153,50 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	132,90 bz	132,90 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	145.10 bzG	144,60 bzG
Schering	24	18	1/1	315,00 bz	305.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	132,25 G	132.25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	115,25 G	115,25 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,00 bzG	56,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	234,90 bz	233.00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	—	1/1	168,90 bz	166,90 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	—	1/1	169,00 bzG	166,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	359,00 bzG	357,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	330,00 bz	329,75 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	98.00 bz	98,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	133,75 bzG	134,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	2100 B	2100 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,60 G	105,70 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,00 bzB	116,00 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,60 G	102,60 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	169,20 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,65 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,85 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,475 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,335 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,80 bz
New-York vista.	5	— —	419,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	218,00 bz	218.00 bz
dto. dto. 3 M.	6	216,50 bz	216,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	168,75 bz	168,65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	167,85 bz	167,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5 1/2	— —	80,50 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,15 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	218,60 bz	218,60 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/2% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	85,75	— —
Russische Anl. 1880	91,12	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	241,50	— —
Dortmunder Union	101,00	— —
Laurahütte	138,37	— —
Oesterr. Credit	163,50	— —
Franzosen	106,00	— —
Lombarden	43,50	— —
Russische Noten	218,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau